



Noch ein Studioalbum und eine ausgiebige Tour: Bis Ende 2017 will sich Fish aus dem Musikgeschäft zurückziehen, nach Deutschland ziehen und eine neue Karriere als Schriftsteller beginnen.

Fish erwägt Rückzug aus dem Musikgeschäft

Umzug nach Deutschland, Karriere als Schriftsteller

21. Januar 2015, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Der schottische Rock-und Progressive-Rock-Sänger, Komponist und Texter Fish plant mittelfristig seinen Rückzug aus dem Musikgeschäft. Das hat der Künstler, in den 1980er-Jahren Frontmann der britischen Band Marillion, vor kurzem über seine Facebook-Präsenz bekannt gegeben. Ein weiteres Album und flankierende Touren soll es geben, bis Fish dann Ende 2017 als regelmäßig veröffentlichender und tourender Musiker aufhören will. Ihm schwebt eine neue Karriere als Schriftsteller vor, zudem will er seinen Lebensmittelpunkt nach Baden-Württemberg in Deutschland verlagern.

Um die Jahreswende und Anfang Januar sind die Pläne für die mittelfristige Zukunft des charismatischen Künstlers und Performers, der in den Achtzigern mit Marillion Hits wie „Kayleigh“ landete, große Hallen füllte und mit seiner damaligen Band als Co-Headliner von Queen Stadionshows spielte bevor er ab 1989 seine Solo-Karriere startete, gereift.

Fish wolle noch ein Album aufnehmen, damit auf eine ausgedehnte Tour gehen und Ende 2017 seine Karriere als reiner Musiker beenden. Der Musiker, der seit geraumer Zeit eine Freundin in Karlsruhe hat und des Öfteren in der badischen Stadt lebt und arbeitet, plant auch einen Umzug nach Baden Württemberg.

Sein Studio im schottischen Haddington will er möglicherweise verkaufen und in Deutschland eine neue Karriere als Schriftsteller beginnen. Auch in Filmprojekte involviert zu sein, könne sich Fish gut vorstellen. Bislang ließen es seine Verpflichtungen, regelmäßig Alben zu schreiben,

aufzunehmen und zu betouren zeitlich nicht zu sich intensiver anderen künstlerischen Aktivitäten zu widmen, erklärt der Musiker.

Im Jahr 2018 wird Fish 60 Jahre alt und dann möchte er nicht mehr auf Tournee gehen. Das alles schließt nicht aus, dass auch nach seinem offiziellen Karriereende als Musiker nicht hier und da im kleineren Rahmen vereinzelt auftritt, beispielsweise bei Fan-Club-Treffen, verrät der Sänger.

Den musikalischen Fahrplan hat sich Fish so gesteckt, dass im laufenden Jahr zunächst Alben aus seinem Backkatalog in zwei Phasen neu veröffentlicht werden. Gleichzeitig soll das Songwriting für das wohl letzte Fish-Studioalbum beginnen, das sich über das gesamte Jahr 2015 erstrecken soll. Für den Sommer planen Fish und seine Band einige Festival-Shows und Open-Airs. Die Einnahmen aus den Neuveröffentlichungen der Alben und der der Konzerte sollen direkt in die Finanzierung des Albums fließen. Anfang 2016 soll es zu den Aufnahmen ins Studio gehen.

„Weltschmerz“ ist nach jetzigem Stand der Dinge der Titel dieser letzten Fish-Platte, die im Frühjahr 2016 erscheinen soll. Direkt zur Veröffentlichung ist eine kleine Tour durch Großbritannien geplant. Bis Ende 2017 will Fish dann nochmal ausgiebig touren, dabei gibt es auch Überlegungen, in Südamerika oder auf anderen Kontinenten außerhalb Europas zu spielen.

Links:

www.fishheadsclub.com

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[Von innerer Stärke und Durchhaltevermögen](#)(15.02.2021)
[Der Rockszen.de-Jahresrückblick 2020 Teil 3](#)(30.12.2020)
[Fish sammelt Spenden für Band und Crew](#)(08.12.2020)
[Bewegungssport mit Online-Belohnung](#)(14.10.2020)
[Neues in „Gehört und Gesehen“](#)(30.09.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)